

Gute Wege zu den Nachbarn

Ein Teilstück des historischen Sonnensteinweges wurde gestern eingeweiht

Jützenbach. (sma) Mit Blasmusik und Bändchenschritt wurde gestern ein Teilstück des historischen Sonnensteinweges wieder seiner Bestimmung übergeben. Im Zuge des Flurbereinigerungsverfahrens der Gemeinde Jützenbach war er als eine der letzten Wegebaumaßnahmen in diesem Jahr neu errichtet worden, wodurch eine seit der Teilung Deutschlands bestehende Lücke der länderübergreifenden Wegebeziehung zwischen Niedersachsen und Thüringen nun wieder geschlossen ist.

Früher hatte der Sonnensteinweg große Bedeutung für das Umland. Doch die Grenze trennte auch hier Ober- und Unterereichsfeld. Ein Grund mehr, den gestrigen Festakt unter ein besonderes Motto zu stellen: „Wege zu den Nachbarn – eine Region wächst zusammen“.



Freude über die Freigabe des Sonnensteinweges: Maria Sommerfeld, Gertrud Wiegandt und Erika Kreuzburg. Foto: Eckhard Jüngel

Dass die Biografien zahlreicher Eichsfelder mit dem Weg verbunden sind, daran erinnerte Benno Bause, stellvertretender Bürgermeister von Jützenbach. Er rief die Opfer, die der einstige Todesstreifen forderte, ins Ge-

dächtnis, sprach von Erwin Vogt, der im September 1950 hier sein Leben verlor und ließ auch die Frauen und Männer aus Großbodungen und Ecklingerode nicht unerwähnt, die durch Minen verletzt wurden.

Das Leid dürfe nicht vergessen werden, mahnte Bause und rief die Gäste auf, das Andenken an sie zu wahren. Duderstadt's Bürgermeister Wolfgang Nolte verwies seinerseits auf „die grenzenlosen Begegnungen“ im Eichsfeld, die nach der Wende möglich wurden – den Papstbesuch oder die Einweihung des West-Östlichen Tores durch Michail Gorbatschow.

Heute verbindet der Sonnensteinweg die Region wieder – von der Roten Warte über das Grüne Band weiter durch die Gemarkungen von Ecklingerode und Brehrne bis zum Sonnenstein. Durch ihn gewinnt aber auch der Heinz-Sielmann-Höhenweg, der das Grüne Band erreicht und erlebbar macht, an Attraktivität. Und nicht zuletzt eröffnet er der Land- und Forstwirtschaft neue Möglichkeiten.